

# Gebt das Dings frei

Oft gegen die schönsten Meldungen im täglichen Kleinkram und Mainstream unter. Ein klitzekleiner, aber gar wunderbarer Artikel erschien gestern im [Tagesspiegel](#): „Lateinamerika will keinen Drogenkrieg mehr führen“. „Auch in Argentinien erklärte der Oberste Gerichtshof vor kurzem einstimmig den privaten Drogenkonsum für nicht strafbar – und sprach damit fünf junge Leute frei, die beim Rauchen von Marihuana erwischt worden waren. Drogenkonsum; Kolumbiens Justiz hat schon 1994 diesen Weg eingeschlagen – trotz mehrerer Versuche des rechten Präsidenten Alvaro Uribe, den Drogenkonsum erneut zu kriminalisieren.“

Was lehrt und das? Rechts ist unvernünftig, führt Krieg gegen die bösen Drogen und scheitert. Links ist das Gegenteil. Für Lateinamerika stimmt das.

Deutschland führt jedoch immer noch den schon längst verloren gegangenen Krieg. Man muss nur einen x-beliebigen Politiker fragen, ob sie oder er für die Freigabe von „Drogen“ ist. Wer Marihuana und Haschisch raucht, wird in Deutschland immer noch bestraft. Fragt sich, wer hier eigentlich die „Dritte Welt“ ist.